

**Auszug aus der öffentlichen Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Holtsee
am Montag, 2. Dezember 2019**

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Rattenbekämpfung:

Es wird auf den zunehmenden Rattenbefall in der Gemeinde hingewiesen und sich erkundigt, ob es seitens des Amtes keinen jährlichen Hinweis zur Rattenbekämpfung mehr geben würde. Der Bürgermeister sagt eine Überprüfung zu.

Anmerkung der Protokollführerin:

Aus rechtlichen Gründen darf es keine jährlichen Allgemeinverfügungen zur Rattenbekämpfung mehr geben. Aufforderungen zur Rattenbekämpfung können nur noch anlassbezogen und für einen bestimmten Bereich ausgesprochen werden. Das Ordnungsamt wird Kontakt zum Bürgermeister aufnehmen.

„Schottergärten“

Es wird angeregt, in zukünftigen B-Plänen eine Regelung aufzunehmen, die das Anlegen solcher Gärten untersagt.

Beschilderung im Sehestedter Forst Richtung Holtsee

Aufgrund einer mangelnden Beschilderung wird der Weg über die Eiderbrücke Richtung Holtsee nicht gefunden. Der Bürgermeister wird sich an den Naturparkverein zwecks Beschilderung wenden.

Radweg Holtsee Richtung Sehestedt entlang der L 42

Es wird der schlechte Zustand angesprochen. Der Bürgermeister führt hierzu aus, dass es bereits verschiedene Gespräche zu diesem Thema gegeben habe. Leider liegt der Radweg nicht in der obersten Priorität des Landesbetriebes für Straßenbau. Ggfs. besteht eine Chance auf Erneuerung, wenn die Straße insgesamt erneuert werden würde.

Sanierung der Straßenkanten

In einigen Bereichen wurden die Straßenkanten saniert (Z.B. Stratenbrook, Hohenlieth). Leider ist das Material nicht gut gewählt und zum Teil schon wieder ausgefahren. Hier wird berichtet, dass eine Nachbesserung Anfang 2020 erfolgen wird (bei entsprechenden Witterungsverhältnissen).